



# SCHMEICHELZIMMER

## ROBERT MUSIL LITERATUR MUSEUM

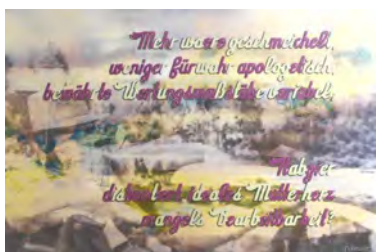
### Schmeichezimmer

– eine Installation des Künstlerduos 1000& zum 140. Geburtstag von Robert Musil

Ausstellungsdauer: Bis Ende Jänner 2021

Achtung: Das Robert Musil Literatur Museum bleibt von 23.12.2020 bis zum 07.01.2021 geschlossen.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise im Rahmen der Covid19-Prävention



Anlässlich des 140. Geburtstags von Robert Musil ist das Künstlerduo 1000& eingeladen worden, sich mit diesem Autor der Weltliteratur zu beschäftigen. Herausgekommen ist eine Installation, die in der Literaturlounge ausgestellt wird und für die Betrachter\*innen völlig neue Perspektiven zulässt. "Mit seinem «Mann ohne

Eigenschaften» hat Robert Musil einen schier unerforschlichen literarischen Archipel hinterlassen", notierte der Musil Biograph Karl Corino im Jahr 2016 in der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ). "Immer wieder werfen Bildfunde ein Licht auf dessen autobiografischen Gehalt". Das Künstlerduo 1000& – Irmgard Siepmann (1951–2020) und Martin F. Hahn – hat diesen Archipel mit ihrer Art der „Kunst der Auseinandersetzung“ untersucht und dabei überraschende Wortbilder wie beispielsweise jenes von einem „Schmeichelzimmer“ gefunden. Ein solches hat der Autor Musil mit einer jungen Frau, die zum Modell für die Figur der „Tonka“ in der gleichnamigen, 1923 erschienenen, Erzählung geworden ist, regelmäßig aufgesucht. Ein im rechten Winkel zur Ausstellungswand stehendes, also gleichsam im Raum „schwebendes“ Sofa wird zum Modell eines „Schmeichelzimmers“. Die Installation verweist dabei auch auf das „Schwebende“, Mehrdeutige in Musils Werk. In sechs weiteren Wortbildern sind Texte aus dem Roman der „Mann ohne Eigenschaften“ und Fotos, die mit der Biographie Musils in Zusammenhang stehen, in vielschichtigen Kompositionen zusammengefügt worden.

#### 1000& [ sprich: tausendplus ]

#### Martin F. Hahn und Irmgard Siepmann (1951–2020)

Martin F. Hahn wurde 1965 in Wien geboren und lebt in Kärnten. Vor dem Einstieg in die Kunstwelt Absolvierung diverser gesellschaftlich legitimer Bildungsinstitutionen. HTL-Maschinenbau, Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien. 1987 Begegnung mit dem sardischen Maler Tonio Nateri. Nateri unterweist ihn in der »Schule des Sehens«. Martin F. Hahn und Irmgard Siepmann konstituieren sich 1991 als KünstlerDuo 1000& [sprich: tausendplus] und gründen 2004 die »Denkgalerie«. Der Künstlernaam verweist auf den Arbeits- und Lebensmittelpunkt auf über 1000 Meter Seehöhe auf der Kärntner Saualpe. Zuletzt erschienen: "facehook" (2015).

**ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 10 - 17 Uhr (Sa, So, feiertags geschlossen)**

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Bahnhofstraße 50 (vis a vis Hauptbahnhof)  
T: +43(0)463/50 14 29, [www.musilmuseum.at](http://www.musilmuseum.at)

Eintritt frei | Free entry | Ingresso libero | Prost vstop

**facebook.**  
[facebook.com/  
heimo.strempl](https://www.facebook.com/heimo.strempl)